

Abteilung Realschule
Referat RS 3

SemRin Cornelia Heindl

Telefon: 08092 82630 (Realschule Ebersberg)
E-Mail: cornelia.heindl@isb.bayern.de

Infobrief

Realschule September 2024
Ethik

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“
(Viktor Frankl)

Aktuell steht unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen: die Belastung durch Kriege und Konflikte, Populismus, schwerwiegende Umweltprobleme und ein für manche beängstigendes Gewaltpotential besorgen viele Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Einhergehend ist häufig von Werteverfall und mangelndem Wertebewusstsein die Rede. Besonders in der Erziehung der jungen Menschen ist der Ruf nach Wertebildung groß, denn ein ausgeprägter ethischer Kompass ist für gutes Handeln und kritisches Reflektieren von großer Bedeutung.


In diesem Kontext kommt dem von uns gemeinsam unterrichteten Fach Ethik eine größer werdende Bedeutung zu, denn es soll Schülerinnen und Schülern in unserer pluralistischen Gesellschaft bei der individuellen Entfaltung der Persönlichkeit auf Grundlage von Wertmaßstäben unterstützen. Ethikunterricht stellt damit eine wesentliche Basis für ein von Wertschätzung, Selbstbeherrschung und Toleranz geprägtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensvorstellungen dar. Uns Lehrkräften kommt hier eine bedeutsame Rolle zu, denn Werte können nicht einfach als behandelte Unterrichtsinhalte abgehakt werden, sondern sollten kompetenzorientiert vermittelt werden, um im Denken und Handeln der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen verinnerlicht zu werden. Wertevermittlung stellt somit eine Aufgabe der Haltung dar, der wir uns bewusst sein müssen, indem wir zentrale Werte unserer gesellschaftlichen Grundordnung authentisch vorleben.

Allerbesten Dank, dass Sie sich dieser Aufgabe annehmen und somit einen großen Beitrag zum Erhalt bedeutsamer Werte in unserer Gesellschaft beitragen, um unser aller Miteinander und den gesellschaftlichen Frieden zu verbessern und zu sichern.

Ich freue mich, wenn Sie dieser Infobrief in Ihrer fachlichen Arbeit etwas unterstützt und Sicherheit darin bietet, das vielfältige Fach Ethik motiviert und zukunftsorientiert zu unterrichten.

Besten Dank für Ihr wertvolles Engagement im Fach Ethik. Für das noch ganz frische neue Schuljahr wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, vor allem Kraft und Freude bei bester Gesundheit.

Es grüßt Sie herzlich



Cornelia Heindl, SemRin
(Ansprechpartnerin Ethik Realschule)

1. Ethik-Website des ISB

Im Fach Ethik steht Ihnen das ISB gerne mit Rat und Tat zur Seite. Besuchen Sie doch die **Ethik-Website auf dem ISB-Portal**. Dort haben Sie auch Zugriff auf alle bisherigen Infobriefe aus dem Fach: <https://www.isb.bayern.de/schularten/realsschule/faecher/ethik/>

Auch das Thema Werte ist auf der „Ethikseite“ aufzufinden, mit einer Verlinkung zu „**Werte machen Schule**“, einem Onlineportal, das uns Lehrkräften verschiedene Impulse bereitstellt, die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu fördern.



2. LehrplanPLUS


Über die Ethik-Webseite haben Sie zudem Zugang zum LehrplanPLUS, mit dem Sie inzwischen sicher gut vertraut sind. Der Arbeitskreis Ethik am ISB ist bestrebt, die Materialien zu aktualisieren sowie weiterhin zu ergänzen, auch durch digitale Vorschläge. Handelt es sich um Neues bzw. um Ideen, die v. a. auf einem mit digitalen Medien basierenden Unterricht basieren, dann findet sich diese Kennzeichnung:



+ **Servicematerialien**

Digital

Neu

Melden Sie sich doch für den  **Newsletter** an, denn er macht auf neu Erschienenes in ihren Unterrichtsfächern aufmerksam.

3. Wettbewerbe

Wettbewerbe stellen eine gute Option dar, unterrichtliche Inhalte schüler- und aktualitätsorientiert zu vermitteln. Oft können durch die Bewältigung einer gemeinsamen Aufgabe auch Werte geschult und verinnerlicht werden. Das Engagement für einen Wettbewerb kann sich also in vielfältiger Weise lohnen. Vielleicht passt die Teilnahme an einer solchen Aktion in diesem Schuljahr ja auch in Ihre Stoffverteilungsplanung im Fach Ethik?

BundesUmweltWettbewerb

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des BundesUmweltWettbewerbs. Dieser projektorientierte Wettbewerb wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren wollen. Das Spektrum möglicher Themen ist breit: wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte. Einsendeschluss ist stets am 15. März eines Jahres und gute Ideen werden mit Geldpreisen honoriert. Weitere Informationen finden sich unter www.bundesumweltwettbewerb.de.



BundesUmweltWettbewerb

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Dieser Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) ist einer der ältesten in Deutschland. Er erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur da elf Klassenreisen als Hauptpreise sowie darüber hinaus noch Geldprämien winken. Bitte beachten Sie, dass der Einsendeschluss in diesem Jahr bereits der 5. Dezember 2024 ist, wobei sich der Wettbewerb auch dieses Mal thematisch wieder an u. a. Ethikklassen aller Jahrgangsstufen der Realschule richtet. Die zwölf Projektthemen mit spannenden Aufgaben sind in zwei Altersstufen unterteilt und mögliche Projekte für das 4. bis 8. Schuljahr sind z. B.

- „Unsere Zukunftsstraße für alle: Mit Sinn(en) gestaltbar?“
- „Süßes teuer – alles gut?“
- „Nosferatu-Spinne, Springkraut & Co.- Gründe zur Sorge für Mensch und Natur?“

Für die Klassen 8 bis 12 können die folgenden Themen gut mit dem Ethiklehrplan verbunden werden:

- „Öffentlicher Raum: offen für alle!“
- „(D)eine soziale Pflichtzeit für Staat und Gesellschaft?“
- „Politik brandaktuell“



72. Europäischer Wettbewerb

Im 2024/25 steht der Europäische Wettbewerb unter dem Motto „Europa? Aber sicher!“ und trägt dazu bei, Werte zu vermitteln und „fühlbare zu machen“. Die insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen widmen sich dieses Mal dem Thema Sicherheit, einem Grundbedürfnis der Menschen. Denn nur, wer sich sicher fühlt, kann Neues wagen, Risiken abschätzen und mit Ungewissheiten umgehen, vor allem, wenn man in einer scheinbar zunehmend unsicheren Welt lebt. Mit dem LehrplanPLUS lassen sich gut ausgewählte Aufgaben des Moduls 2 für die 5. bis 7. Klasse verknüpfen:

- „In Europa unterwegs – Mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommst du zwar langsam voran, entdeckst dafür aber viel. Was möchtest du für die Zukunft bewahren – und was müsste dafür getan werden?“
- „Sichere die Farben Europas – Unsere Gesellschaft ist bunt wie die Natur und die Welt, in der wir leben. Entdecke die Farben Europas und sichere sie in deinem Werk. Traue dich, dich von gegenständlichen Grenzen zu lösen!“

Auch Aufgaben des Modul 3 (8. bis 10. Klasse) können mit dem Fachlehrplan Ethik vereinbart werden:

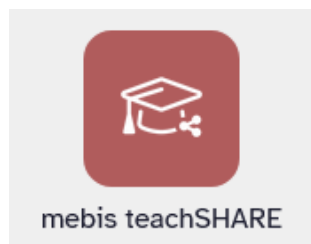
- „Zusammen mutig sein - Schon zu zweit fällt es uns leichter, gegen Missstände laut zu werden oder anderen in brenzligen Situationen zu helfen. Zeige Beispiele für Zivilcourage.“
- „Viren, Würmer und Trolle – Das Internet bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten, es lauern aber auch Gefahren. Mit der „Strategie für ein besseres Internet für Kinder“ will die EU die Sicherheit im Netz verbessern. Wie kannst du dich selbst schützen, wo brauchst du Unterstützung?“

Über die Informationsseite des Europäischen Wettbewerbs (<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>) sowie angebotene Webinare kann man sich über die Wettbewerbsbedingungen und Aufgabenbeispiele informieren. Einsendeschluss für bayerische Teilnehmer ist der 17.02.2025.



4. Anregungen und Materialien für den Unterricht

TeachSHARE auf mebis



Sie sind auf der Suche nach geeignetem Material für den Ethikunterricht, das die inhaltliche und digitale Aktivierung Ihrer Schülerinnen und Schüler fördert? – Dann sind Sie auf teachSHARE richtig, denn hier finden sich kostenlose mebis-Lernplattform-Kurse von Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayern. Die Online-Kurse können nicht nur angesehen, sondern dürfen auch auf die individuellen Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden. Klicken Sie über Ihren ByCS-Zugang doch einmal hinein: <https://www.bycs.de/uebersicht-und-funktionen/teachshare/index.html>

Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Alle Produktionen der FWU sind seit 2021 als Onlinemedien erhältlich (<https://www.fwu-shop.de/>). So ist es möglich, das klassische Material von Unterrichtssequenz und Arbeitsmaterial durch zwei digitale Komponenten zu ergänzen:

- Interaktionen in h5p als weitere Bearbeitungsmöglichkeiten, die vor allem für jüngere Schülerinnen und Schüler eine spielerische Komponente bieten
- E-Book-Modus: Im Gegensatz zum thematisch strukturierten Ansichtsmodus bietet der E-Book-Modus eine didaktische Anordnung der Inhalte, die für das angeleitete Selbstlernen oder arbeitsteilige Gruppenarbeiten dienlich sind. Die Auswahl der Modi erfolgt anhand entsprechender Icons in der Kopfleiste.



Auf diese Auswahl an neueren Erscheinungen der FWU sei besonders hingewiesen:

Der Christentum-Check (*Jahrgangsstufe 3 bis 6*)

Checker Tobi nimmt in dieser Folge der beliebten Kinderwissensproduktion das Christentum genauer unter die Lupe. Er geht der Frage nach, was der christliche Glauben für die Anhänger dieser Religion bedeutet und wie ein Gottesdienst abläuft. Auch die Unterscheidung der christlichen Konfessionen sowie das Leben und Wirken von Jesus von Nazareth werden thematisiert, sodass Kinder der Unterstufe einen umfassenden, kindgerechten Einblick in die in unserem Kulturraum prägende Weltreligion erhalten.

Religionsfreiheit: Mit der Vielfalt der Religionen leben (*ab Jahrgangsstufe 8*)

Die Dokumentation geht auf das bedeutsame Menschenrecht der Religionsfreiheit ein und berücksichtigt dessen Wert für das friedliche Zusammenleben innerhalb unserer Gesellschaft, die von einer Fülle von Religionen und Weltanschauungen geprägt ist. Auch die Bedrohung der Religionsfreiheit sowie die Idee des Weltethos werden thematisiert, um die Schülerinnen und Schüler ein differenziertes Bild bezüglich des Menschenrechts entwickeln zu lassen.

Künstliche Intelligenz (*ab Jahrgangsstufe 9*)

Die neue Produktion aus dem Jahre 2024 widmet sich ganz aktuell einem der größten Themen unserer Zeit. So wird erklärt, was Künstliche Intelligenz ist sowie welche Chancen und Risiken, aufgezeigt an Beispielen aus Medizin, kreativen Berufen, usw., damit verbunden sind. Selbstverständlich werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, themenbezogen zu reflektieren und selbst Position zu beziehen.

Frau, wo stehst du (*ab Jahrgangsstufe 9*)

Die gut 25-minütige Dokumentation geht der Frage nach, wie der Stand der Gleichberechtigung von Mann und Frau in Deutschland aussieht. Neben der aktuellen Situation der Frauen z. B. in Arbeitswelt, Politik sowie Partnerschaft/ Familie werden auch Phänomene wie Sexismus, Frauengewalt und #MeToo aufgegriffen. Der Einbezug von Rollenbildern und Klischees trägt dazu bei, die Diskussion innerhalb der Schülerschaft anzuregen sowie deren Kritikfähigkeit zu schulen.

5. Fortbildungen

Sicher haben Sie wahrgenommen, dass das Angebot an Ethikfortbildungen für Realschullehrkräfte umfassender geworden ist. Neben den regionalen Veranstaltungen über die MB-Dienststellen (siehe BRN (<http://www.realschule.bayern.de>)) finden sich auch auf FIBS, dem Fortbildungsportal an bayerischen Schulen, zahlreiche Lehrgänge: <https://fibs.alp.dillingen.de>.

Besonders erfreulich ist, dass der vormals regional angebotene Neueinsteigerkurs **Grundlagen im Fach Ethik** ab diesem Schuljahr zentral an der Akademie für Lehrerfortbildung (ALP) Dillingen angeboten wird. Inhaltlich richtet sich diese mehrtägige Veranstaltung an Lehrkräfte, die neu im Fach sind oder ihren Ethikunterricht professionalisieren möchten. So werden neben den Besonderheiten des Faches auch Tipps zur Leistungsmessung sowie für einen zeitgemäßen, kompetenzorientierten Unterricht geboten. Darüber hinaus thematisiert die Lehrerfortbildung auch ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen. Neben dem bereits vielen von Ihnen bekannten Grundlagenkurs (Modul 1) wird es zukünftig auch Aufbau-Module geben. Hier die aktuellen Termine an der ALP:

- **Modul 1** am 23./24. Oktober 2024 (LG Nr. 107/337) – Achtung: Inhaltlich ist dieser Kurs weitgehend identisch mit der RLFB „Grundlagen im Fach Ethik“, die bisher u. a. in Heilsbronn, Landshut und Tutzing stattgefunden hatte. Bitte melden Sie sich also nur an, falls Sie einen solchen Kurs bisher noch nicht besucht haben!
- **Modul 2** vom 26. bis 28. Mai 2025 (Kursnummer zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt): thematisiert werden u. a. Digitalisierung im Ethikunterricht, außerschulische Lernorte, Musik- und Filmeinsatz sowie religionswissenschaftliche Grundlagen;



Beachten Sie auch diese weiteren ausgewählten **Lehrgänge an der ALP**:

- **Tier- und Umweltethik: Aktuelle Themen und Positionen** vom 23. bis 27. September 2024 (LG Nr. 107/262): Nicht nur die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt, auch der konkrete Umgang des Menschen mit Tieren hat inzwischen massiv spürbare Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben. Eine ethische Perspektive ist somit nötiger denn je und muss sich auch im Ethikunterricht niederschlagen. Der Lehrgang möchte den Blick auf unterschiedliche Problemfelder schärfen und es werden Konsequenzen diskutiert. Eine Einheit zur Didaktik rundet den Lehrgang ab.
- **ALP-freistunde: Let's talk about... Antisemitismus** – Selbstlernkurs vom 01. September 2024 bis 31. Januar 2025 (LG Nr. 107/618C): Das Format der ALP-freistunde soll kurze, informative Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen oder „Dauerbrennern“ vorstellen. Dabei ist der Selbstlernkurs im Rahmen einer „Freistunde“, also in maximal 40 bis 45 Minuten, zu durchlaufen. Darüber hinaus werden auch weiterführende Links angeboten, um tiefer in die Thematik einzusteigen. Diese ALP-freistunde gibt Ihnen einen knappen Einstieg und Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen und Ausprägungen von Antisemitismus, die zum Teil seit der Antike fortbestehen. Ziel ist es, dass Sie Antisemitismus im (Schul)-Alltag als solchen erkennen und adäquat reagieren können. Zudem bieten wir Ihnen Hilfestellung bei der Thematisierung im Unterricht sowie Anlaufstellen für Beratung.
- **Philosophieren mit Hannah Arndt** vom 15. bis 17. Januar 2025 (LG Nr. 107/514): Der Lehrgang dient der Einführung in die Philosophie Hannah Arendts und bietet einen Einstieg in ausgewählte Texte ihres Werkes.

Die **Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** bietet u. a. folgende Fortbildungen an:

- **Mit Kindern über Rassismus sprechen: Impulse und Materialien** – Online-Fortbildung am 02. Dezember 2024 (LG-Nr. E308-0/24/362491): Wie kann man im Unterricht mit Kindern über Rassismus sprechen? Bei der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist das Bilderbuch „Was ist Rassismus? Erstes Aufklappen und Verstehen“ erhältlich, das Zugänge zum Thema eröffnet. Welches Potenzial bietet sein Einsatz? Welche Fallstricke gilt es zu beachten? Wie kann generell in der Schule ein sensibler Umgang mit Rassismus und mit Material zum Thema aussehen? Und wie lassen sich rassistische Vorfälle im Klassenzimmer erkennen und bearbeiten sowie im besten Falle vorbeugen? In der Fortbildung wird das passende Bilderbuch vorgestellt und es werden Einsatzmöglichkeiten und Handlungsoptionen aufgezeigt, neben weiteren Angeboten und Good-Practice-Modellen.
- **Mit Kindern über Werte sprechen: Impulse und Materialien** – Online-Fortbildung am 19. März 2025 (LG-Nr. E308-0/25/362489): Der Wertereisekoffer unterstützt Lehr- und Fachkräfte darin, mit Kindern offene und dialogische Gespräche über Wertvorstellungen und ethische Fragen zu führen. Er gibt methodische Anregungen und didaktische Materialien für die Wertebildung an die Hand, um demokratisches Denken und Handeln sowie die Kompetenzentwicklung innerhalb und außerhalb der Grundschule altersgerecht zu fördern. Er eignet sich nicht nur, aber insbesondere für die Arbeit mit Kindern im Alter von sieben bis elf Jahren.

Beachten Sie, auch das **Pädagogische Institut der Stadt München (PI)** sowie das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN)** bieten Fortbildungen an, welche u. a. von staatlichen Lehrkräften besucht werden können (ggf. fallen hierfür Unkosten an), z. B.

„**Der Fliege den Ausweg aus dem Fliegenglas zeigen**“ - Eine Einführung in **Ludwig Wittgensteins Denken** – am PI München am 5. November 2024 ((LG Nr. DRA017): Ludwig Wittgenstein (1889-1951) gilt neben Martin Heidegger als bedeutendster und einflussreichster Philosoph des 20. Jahrhunderts. Zentrales Thema seines Denkens ist das Verhältnis von Sprache und Wirklichkeit, das er in Schriften wie „Tractatus logico-philosophicus“ oder „Philosophische Untersuchungen“ näher untersucht hat. Weil Wittgensteins Denken auf Fächer wie Ethik, Religionslehre und auch Deutsch ausstrahlt, sein Stil jedoch aufgrund seiner knappen Formulierungen nicht einfach zu deuten ist, soll diese Fortbildung nähere Erklärungen liefern, indem sie anhand der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Textstellen in Wittgensteins Verständnis von Philosophie einleitet und die Teilnehmenden von der Abbildtheorie der Sprache über die Theorie der Sprachspiele bis hin zu den Grenzen der Sprache und zum Begriff des Mystischen bringt.



6. Vorbereitungssequenz für die Erste Staatsprüfung Ethik (Erweiterung)

Auch weiterhin wird an der ALP Dillingen eine Vorbereitungssequenz für die Erste Staatsprüfung zur Erweiterung im Unterrichtsfach Ethik (nicht vertieft, u. a. Realschulen) angeboten, die jeweils bis Weihnachten eines jeden Schuljahres durch ein KMS angekündigt wird.

Die jährlich beginnende und zwei Jahre dauernde Sequenz umfasst für Lehrkräfte an Realschulen insgesamt viereinhalb Lehrgangswochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfindet. So startet der 5. Sequenzdurchlauf für Realschullehrkräfte voraussichtlich im Sommer 2025. In diesem werden die laut LPO I § 45 vorgeschriebenen Prüfungsinhalte (Klassiker von Platon bis Rawls, Angewandte Ethik und Didaktik) exemplarisch besprochen und Hinweise für das eigenständige Studium gegeben. Außerdem decken zwei Einheiten zur nicht examensrelevanten Religionsphilosophie und Theoretischen Philosophie die in der LPO I vorgeschriebenen ECTS-Punkte ab. Aufgrund dessen wird die Bescheinigung der ALP über die vollständige Teilnahme an der Vorbereitungssequenz als Zulassungsvoraussetzung bei der Anmeldung in den universitären Prüfungssämtern anerkannt (LPO I § 45 Abschnitt 4, Satz 2).

Auch wenn der Umfang des Eigenstudiums aufgrund der Vor- und Nachbereitungszeiten nicht unterschätzt werden darf, bietet diese berufsbegleitende Maßnahme eindeutige Vorteile. Einerseits wird ein direkter Austausch mit den überwiegend universitären Referenten ermöglicht, der zahlreiche Hinweise und Hilfestellungen aus erster Hand einschließt, andererseits können aufgrund der Kontakte Lerngruppen gebildet werden, die wiederum die eigenständige Examensvorbereitung erleichtern. Ansprechpartnerin für die Facultaskurse Ethik an der ALP Dillingen ist Corinna Jacobi und weitere Informationen zum Ablauf und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Ethikseite der ALP-Homepage.

Diese Vorbereitungsmaßnahme an der ALP Dillingen führt zum vollständigen Erwerb der Ethik-Facultas und stellt eine lohnende Alternative zum Erweiterungsstudium Ethik in Eigenregie dar, welches an ausgewählten Universitäten Bayerns weiterhin möglich ist.

7. Regionale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fach Ethik

Falls Sie Anliegen rund um Ethik haben bzw. Beratung und Unterstützung für Ihre fachliche Professionalisierung sowie ihren Unterricht wünschen, dann können Sie sich gerne an die **Fachmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Ethik** Ihres Aufsichtsbezirkes oder an mich wenden. Die konkreten Kontaktdaten sind über das BRN (www.realschulebayern.de) einsehbar. Zuständig ist im Aufsichtsbezirk ...

Mittelfranken: BerR Johannes Hönig

Niederbayern: StRin (RS) Constanze Schwürzenbeck

Oberbayern-Ost: SemRin Cornelia Heindl

Oberbayern-West: StRin (RS) Carola Windt-Epple

München: StRin (RS) Amani Kroner

Oberfranken: StR (RS) Patrick Ilg

Oberpfalz: StRin (RS) Bettina Hochleitner

Schwaben: RSKin Sonia Palermo

Unterfranken: BerR Michael Richling